

PRESSEMITTEILUNG #218 – 07. September 2021

Serpil Midyatli und Martin Habersaat

SPD wirkt: Einigung über Ganzttag in den Grundschulen

Zur Einigung zwischen Bund und Ländern beim Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen erklären die SPD-Fraktionsvorsitzende, Serpil Midyatli und der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Serpil Midyatli:

„Der vereinbarte Rechtsanspruch auf Ganzttag in den Grundschulen ist ein großer Fortschritt für Familien, kann aber auch ein großer Fortschritt für die Bildungsgerechtigkeit werden. Dafür haben Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Bund und Ländern lange gekämpft. Der Bund ist zuletzt ein großes Stück auf die Länder zugegangen. Flächendeckende Angebote für Ganzttagsschulen sind die Voraussetzung dafür, dass partnerschaftliche Erziehung möglich ist. Viele Eltern haben nach Schulende ein Betreuungsproblem, weil die Kinder dann um 13.00 Uhr vor der Tür stehen.

Die Umsetzung des Rechtsanspruches wird ein Kraftakt. Das gilt umso mehr, als wir klare Vorstellungen haben, wie wir uns guten Ganzttag vorstellen. Guter Ganzttag ist aus Sicht der SPD ein Bildungs- und nicht nur ein Betreuungsprojekt. Die nächste Landesregierung hat also eine große Aufgabe bei der Vorbereitung der Umsetzung ab 2026. Vor allem der Fachkräftemangel stellt uns vor große Herausforderungen, die wir als SPD immer wieder thematisiert haben. Für die Ausbildung von Fachkräften ist das Land zuständig, wir brauchen jetzt eine Fachkräfteoffensive.“

Martin Habersaat:

„Wir wollen den Ganzttag nutzen, um Grundschulen noch besser in ihren Orten zu vernetzen. Unser Ziel ist, dass wir den Ganzttag möglichst gemeinsam mit Sportvereinen, Musikschulen, Theatern und anderen außerschulischen Lernorten organisieren. Dafür brauchen wir gut ausgebildetes und gut bezahltes Personal und angemessene Schulbauten und Räume. Den Weg zum Ganzttag in der Grundschule war lang und wird Familien auch in den kommenden Jahren eine Menge abverlangen. Hier zeigt sich aber auch, wer gestern schon an morgen dachte. In Hamburg hat bereits vor acht Jahren der Erste Bürgermeister Olaf Scholz einen flächendeckenden und gebührenfreien Ganzttagsanspruch eingeführt.“

i.V. Felix Deutschmann